Liechtenstein plant Kontakte mit deutschen Machthabern anlässlich der Olympiade 1936 in Berlin

Amtsvermerk, ungez., von Regierungschef Josef Hoop [1]

6.7.1936

Für die Sommer-Olympiade ist bezüglich der offiziellen Besucher, das ist Seine Durchlaucht der Thronfolger [Franz Josef II.] und der Gefertigte, folgendes vorgesehen:

1. August. Teilnahme an der Eröffnungsfeier.

2. August. Besuch bei Propagandaminister Dr. [Josef] Göbbels.

3. August, abends. Dinér bei Baron [Woldemar von] Falz-Fein, an dem die Herren der Schweizerischen Gesandtschaft, die Spitzen des Internationalen Olympischen Comités, der Schef der S.S., [Heinrich] Himmler, teilnehmen.

4./5. August. Dinér auf der Schweizerischen Gesandtschaft.

Für den Thronfolger ist weiters vorgesehen: Abgabe der Visitkarte bei [Hermann] Göring, Eintragung ins Besuchsbuch bei Reichskanzler [Adolf] Hitler, Veranstaltung eines Dinérs etwa um 10. August herum für Schweizerische Gesandtschaft, Internationales Olympisches Komité und deutsche Funktionäre.

---

[1] LI LA RF 150/358/068. Das Besuchsprogramm wurde nicht umgesetzt. Regierungschef Hoop reiste gar nicht nach Berlin (LI LA RF 150/358/073), Franz Josef II. lediglich als Privatmann.

Originaldokument

Im Text erwähnte Personen

Falz-Fein Woldemar von, Baron, Goebbels Josef, Dr. phil., dt. NS-Politiker, Reichspropagandaleiter, Göring Hermann, dt. NS-Politiker, Offizier , Himmler Heinrich, Hitler Adolf, dt. "Führer" und Reichskanzler, Hoop Josef, Dr. phil. Dr. iur., Regierungschef, Landtagspräsident, Liechtenstein Franz Josef II. von, reg. Fürst

Im Text erwähnte Körperschaften

Themen

Olympiade